

## Postulate zum Budget 2006

Dienststelle Nr. 8070 / Amt für Sozialbeiträge

05.8473.01
------------

Erhöhung der Ausgaben um CHF 150'000

Bis 2015 soll die Armut in der Welt halbiert, der Zugang zu Bildung, Gesundheit und Wasser stark verbessert werden. Dies sind die Millenniums-Ziele, welche die Vereinten Nationen vor 5 Jahren erhoben haben. Im September 2005 wurde diese Absicht am UNO-Gipfel in New York nochmals bekräftigt. Das Ziel soll mit einer massiven Erhöhung der Entwicklungshilfe, nämlich 0.7 % des Bruttosozialprodukts erreicht werden. 2004 beläuft sich der Anteil der Schweiz auf 0.41 %.

Viel zu wenig, und auch dies nur, weil mit einem unlauteren buchhalterischen Trick ein Teil der Asylkosten zur Entwicklungshilfe gerechnet wurden.

In der Entwicklungshilfe kann mit vergleichsweise kleinen Beträgen effiziente Hilfe geleistet werden. Und obwohl diese Hilfe in der Schweiz in der Regel Bundessache ist, würde es dem Kanton Basel-Stadt gut anstehen, wenn er seinen Beitrag zu Linderung der Not in den Entwicklungsländern von jetzt CHF 1'500'000.- um 10 % (CHF 150'000.-) auf CHF 1'650'000.- erhöhen würde.

Brigitte Hollinger, Doris Gysin, Urs Joerg, Lukas Labhardt, Urs Müller, Mustafa Atici, Brigitta Gerber, André Weissen, Markus Benz, Annemarie Pfeifer, Eduard Rutschmann, Hansjörg Wirz, Désirée Braun